



1 Dana © klemnr - stock.adobe.com 2 Wadi Ibn Hammad © Hemis / Alamy Stock Photo

Jordanien WanderReise

Wandern und Kultur

Unmittelbar und hautnah lernen Sie die bildschönen Landschaften und herausragenden Kulturschätze Jordaniens bei dieser WanderErlebnisReise kennen. Mit den Wanderstöcken als unverzichtbares Accessoire gibt es keine Barriere: Sie stützen bei der Wanderung im Dana-Naturschutzgebiet, dem größten in Jordanien. Auf Fußpfaden quasi über den Hintereingang nähern Sie sich Petra und erkunden in der Folge - treppauf, treppab - „jeden Winkel“ der faszinierenden Hauptstadt der Nabatäer. Die lange Wanderung durch das Wadi Rum wird mit einem schmackhaften Beduinen-Gericht belohnt und einer unvergesslichen Wüsten-Nacht unter Sternen.



1. Tag: Graz/München bzw. Linz/Salzburg - Wien - Amman. Am Morgen Zuflug bzw. AIRail ab Linz oder Salzburg nach Wien. Flug mit Austrian (ca. 10.35 - 15.05 Uhr) nach Amman. Transfer ins Stadtzentrum, wo wir mit dem Reiseleiter einen ersten Spaziergang machen.



2. Tag: Amman - Wüstenschlösser. Am Morgen Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der jordanischen Metropole: Wir sehen unter anderem die Zitadelle mit dem Archäologischen Museum und das gut erhaltene römische Theater. Anschließend Fahrt entlang einer Seitenlinie der Seidenstraße zu den sog. „Wüstenschlössern“, eine Reihe von Festungsbauten zum Schutz der antiken Handelsroute. Besonders beeindruckend sind Qazr Azraq mit seinen massiven Eingangstoren aus schwarzem Basalt, wo „Lawrence von Arabien“ 1917 sein Winterquartier aufgeschlagen hatte, und Qasr Amra, das als Jagd- und Badeschloss der Omayyaden im 8. Jh. von byzantinischen Künstlern völlig mit großartigen Fresken (UNESCO-Weltkulturerbe) ausgestaltet wurde. Das Mittagessen nehmen wir bei einer Drusen-Familie ein, eine eigenständige Religionsgemeinschaft im Nahen Osten. Die Drusen leben - über das Basaltplateau des Hauran verstreut - im Libanon, Syrien, Jordanien und Israel.



3. Tag: Amman - Wanderung im Ajloun Naturreservat - Jerash - Madaba. Unsere erste Wanderung führt uns ins Ajloun Naturreservat: Vom Besucherzentrum aus wandern wir durch einen Eichenwald, vorbei an Pistazienbäumen und je nach Jahreszeit auch durch Obstplantagen. Über den so genannten Eagle View Point erreichen wir das „Seifenhaus“ auf 1.100 m Höhe. Hier stellen Frauen reine Olivenölseife mit traditionellen Verfahren her. Durch bewaldete Täler gelangen wir zu den saftig-grünen Obstgärten des Dorfes Orjan, wo wir mehr über



das ländliche Leben der Region kennenlernen (ca. 12 km, ca. 6 Std. Gehzeit). Am Nachmittag Fahrt nach Jerash und Besuch der römischen Ruinenstadt Gerasa, ab dem 1. Jh. Zentrum des antiken Zehnstädtebundes/Dekapolis. Die antike Stadtanlage zählt zu den besterhaltenen des Nahen Ostens - mit Forum, Artemistempel, Brunnenanlagen, Kolonnadenstraßen und dem Südtheater. Am Abend erreichen wir schließlich Madaba.

4. Tag: Madaba - Berg Nebo - Wadi Mujib - Wanderung im Wadi Ibn Hammad - Kerak - Dana. Am Morgen besuchen wir in Madaba das großartige Palästina-Mosaik aus dem 6. Jh. in der Georgs-Kirche. Weiter geht es zum Berg Nebo, von dem aus Moses das „Gelobte Land“ gesehen haben soll. Bei schönem Wetter hat man einen grandiosen Ausblick bis zum Toten Meer! Durch das Wadi Mujib, den „Grand Canyon“ Jordaniens, gelangen wir zum Toten Meer - mit bis zu 428 m unter dem Meeresspiegel gilt es als das tiefst gelegene Naturschutzgebiet der Welt. Hier starten wir unsere Wanderung (ca. 5 km, ca. 2,5 Stunden Gehzeit) durch die beeindruckende Schlucht des Wadi Ibn Hammad, bekannt für seine „hängenden Gärten“, Palmen und Farne. Das Wasser im Wadi, das wir durchwandern, wird etwa knöcheltief sein. Am Nachmittag führt unser Weg zur mächtigen Kreuzritterburg von Kerak (Besichtigung), bevor wir das Dana-Reservat erreichen, wo wir in einem einfachen Hotel übernachten.

5. Tag: Wanderung im Dana Naturschutzgebiet - Siq el-Barid. Heute steht eine Wanderung durch die atemberaubende Schlucht Shaq Al-Reesh im Zentrum des Dana Naturschutzgebiets auf dem Programm. Dieses Naturschutzgebiet ist mit knapp 320 km² das größte in Jordanien. Es erstreckt sich von Sanddünen im Westen bis hin zu kühlen Bergen im Osten und beheimatet eine sehr vielfältige Flora und Fauna: Wüstentiere fühlen sich hier ebenso wohl, wie Tiere aus mediterranen Wäldern oder Steppenregionen. Die Wanderung führt durch eine außergewöhnliche Landschaft mit einzigartigen Kalksteinformationen, vorbei an kleinen archäologischen Stätten sowie an wilden Pistazienbäumen, Lavendel und Salbei (ca. 8 km, ca. 4 Stunden Gehzeit). Nach einer erfrischenden Pause werden wir nach Siq el-Barid - Klein-Petra - fahren. Hier wurden einst die Karawanen der Nabatäer beladen. Nächtigung in einem Beduinen-Camp.

6. Tag: Siq el-Barid - Wanderung ins UNESCO-Weltkulturerbe Petra. Heute geht es quasi durch den „Hintereingang“ bei Siq el-Barid nach Petra - ein Weg, der den meisten Besuchern von Petra verborgen bleibt. Unsere Wanderung führt über die Berge, welche Petra von allen Seiten umschließen und schützen, und gewährt herrliche Ausblicke bis zum Wadi Arava. Wir erreichen die Felsenstadt der Nabatäer, die vom 3. Jh. v. Chr. an über 400 Jahre das Zentrum des mächtigen Stammes der Nabatäer war, über das Prunkgrab ed-Deir. Gemeinsam mit dem



1 Wadi Rum © imageBROKER / Alamy Stock Photo 2 Petra, Siq-Schlucht © Jarett Skeffington/stock.adobe.com

Reiseleiter beginnen wir den Abstieg zur Hauptstadt der Nabatäer, welche sonst nur durch die kilometerlange, enge Siq-Schlucht zu erreichen ist. Auf unserem Weg zur Siq Schlucht sehen wir Tempel, die Königsgräber und die Kolonnadenstraße (ca. 9 km, ca. 6 Stunden Gehzeit). Am Abend genießen wir im Red Cave Restaurant das gemeinsame Kochen landestypischer Speisen und natürlich den Verzehr!

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Petra. Heute steht uns ein weiterer Tag in der beeindruckenden Hauptstadt der Nabatäer zur Verfügung. Der Reichtum, der auf dem Karawanenhandel entlang der Weihrauchstraße basierte, ließ Petra aufblühen, Prunkgräber wurden aus dem rosafarbenen Fels geschlagen. Wir erkunden auf Spaziergängen und Aufstiegen die überwältigende Felsenstadt, die sicherlich einen der intensivsten Eindrücke im Orient vermittelt. Wir sehen das „Schatzhaus des Pharaos“ und wandern durch ein Seitental vorbei am „Gartengrab“ über 1000 Stufen zum Opferplatz hinauf. Der faszinierende, geflammte Buntsandstein gab Petra den nabatäischen Namen - Raqmu, die „Buntgestreifte“ (ca. 16 km, ca. 6 Stunden Gehzeit).

8. Tag: Petra - Geländewagenfahrt und Wanderung im Wadi Rum (UNESCO-Welterbe). Auf dem Desert Highway geht es Richtung Süden, bis wir den „Berg der 7 Säulen“ und das Wadi Rum erreichen. Mit Geländewagen unternehmen wir eine ca. 3-stündige Tour durch die Gebirgswüstenlandschaft mit Schluchten, Naturbögen und roten Dünen. Anschließend wandern wir durch eine einzigartige Wüstenlandschaft zu unserem Camp (ca. 7 km, ca. 3 Stunden Gehzeit), wo am Abend für uns ein traditionelles Beduinen-Gericht gekocht wird - unter dem Wüstensand gegart erhalten Lamm, Huhn und Gemüse ein ganz besonderes, unverwechselbares Aroma. Den Tag beenden wir mit einem gemütlichen Verdauungsspaziergang mit unserem Reiseleiter durch die nächtliche Wüste - fernab jeglicher Lichtquelle wirkt der Sternenhimmel unvergleichlich beeindruckend.

9. Tag: Morgenwanderung im Wadi Rum - Totes Meer - al-Maghtas (UNESCO-Welterbe). Frühmorgens erleben wir bereits bei einer Wanderung die belebende Ruhe der Wüste während des Sonnenaufgangs. Wir befinden uns auf den Spuren von „Lawrence von Arabien“, der während des ersten Weltkriegs als britischer Offizier den Aufstand der Araber gegen die Osmanen unterstützte (ca. 5 km, ca. 2 Stunden Gehzeit). Am Nachmittag erreichen wir schließlich das Tote Meer, eines der salzhaltigsten Meere in der tiefsten Depression der Erde (- 428 m). Kurzer Ausflug nach al-Maghtas am Jordan, welcher als Ort von Jesu Taufe durch Johannes den Täufer bezeichnet wird.

10. Tag: Totes Meer - Amman - Wien - Graz/München bzw. Linz/Salzburg. Der Vormittag steht am Toten Meer zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen Amman - Rückflug nach Wien (ca. 15.55 - 18.45 Uhr). Weiter nach Graz, München bzw. AIRail nach Linz/Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und Geländewagen, Hotels und Camps/HP

TERMINE	REISELEITUNG	POAJW
22.04. - 01.05.2023	Staatsfeiertag	Abdulkareem Abu Laila
22.09. - 01.10.2023		Jamal Al Kashef

Flug ab Wien	€ 2.240,-
AIRail ab/bis Linz, Flug ab Wien	€ 2.350,-
AIRail ab/bis Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.370,-
Flug ab Graz, München	€ 2.390,-
EZ-Zuschlag	€ 540,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Amman und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem jordanischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- Fahrt mit Geländewagen im Wadi Rum (max. 4 - 5 Teilnehmer/Auto)
- 6 Übernachtungen in ****Hotels (jord. Klassifizierung) und 1 Nacht im einfachen Dana Hotel, jeweils in Doppelzimmern mit Du/WC
- 1 Nacht im Beduinen Camp in Siq el-Barid (mit Gemeinschaftsbad)
- 1 Nacht in einem exklusiven Camp im Wadi Rum in Zweimann-Safari-Zelten mit Betten, Dusche/WC
- Halbpension: 1. Tag abends bis 10. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte deutschsprechende jordanische Reiseleitung
- 1 Polyglott on tour „Jordanien“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 200,- ab Wien, € 290,- ab den BL)
- Gruppenvisum und Ausreisesteuer Jordanien

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und Visum (wird an der Grenze ausgestellt) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jordanische Klassifizierung), meist in Zimmern mit Du/WC.

Amman	****, „Mena Tyche Hotel“
Madaba	****, „Grand Hotel Madaba“
Dana	„Dana Hotel“ (einfaches Hotel)
Siq el-Barid	„Seven Wonders Bedouin Camp“ (einfaches Camp)
Petra	****, „Petra Canyon“
Wadi Rum	„Space Village Luxury Camp“
Totes Meer	****, „Holiday Inn Resort Dead Sea“

